



Programmplanung 2021-2027

Digitale Konsultationsrunde

Workshop II – Übergang von der Schule in den Beruf

06.05.2021

Agenda und Zielstellung

Einleitung

Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung

Vorstellung der Schwerpunkte des Workshops und Beantwortung von Fragen, Aufnahme von Hinweisen und Diskussion

Zusammenfassung und nächste Schritte

Ziele des heutigen Workshops

- Information über den aktuellen Stand der Programmplanung
- Klärung von Fragen, Aufnahme von Hinweisen und Diskussion zur Einbeziehung Ihrer Fachexpertise in den Programmplanungsprozess

Agenda



Einleitung (ca. 10 Minuten)

- Technische Hinweise und Netiquette
- Verantwortlichkeiten im Prozess



Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung

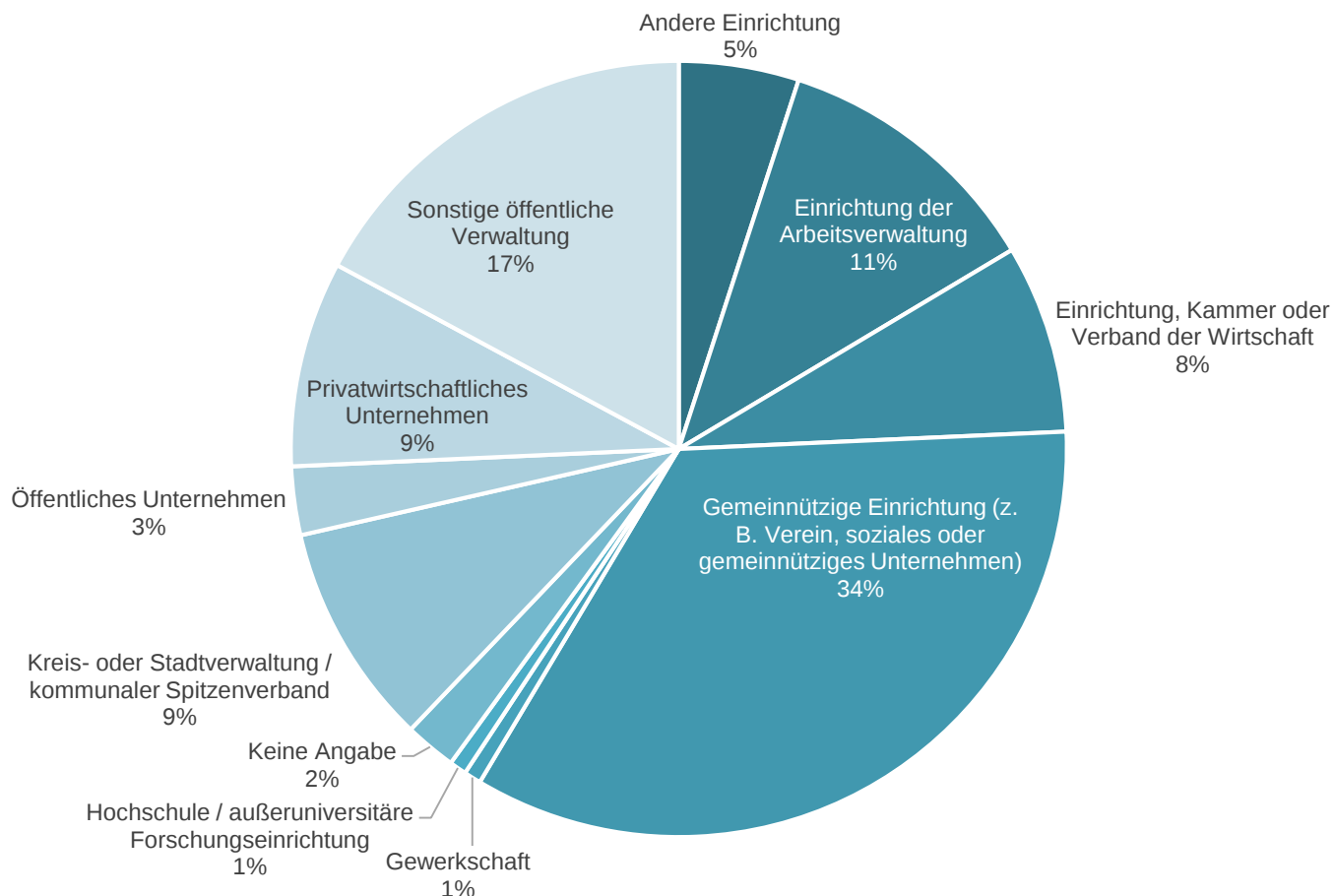


Vorstellung der Schwerpunkte des Workshops und Beantwortung von Fragen, Aufnahme von Hinweisen und Diskussion



Zusammenfassung und nächste Schritte

Angemeldete Teilnehmende nach Akteursgruppen (N=140)



Einleitung

Technische Hinweise und Netiquette

Für einen reibungslosen Ablauf bitten wir Sie, folgende Hinweise zu berücksichtigen:

- Bitte schalten Sie Ihr **Mikrofon** grundsätzlich auf **stumm/mute** und schalten Sie dieses nur für einen Redebeitrag ein. Sind Sie per Telefon zugeschaltet, können Sie sich über die Tastenkombination *6 stumm schalten.
- Sie können auf der Internetseite [sli.do](#) unter dem #Workshop_2 und dem Passwort „ESF_Workshop_2“ während des gesamten Workshops **eigene Fragen** stellen und Ihr Interesse an der Beantwortung anderer (bereits gestellter) Fragen über das 👍-Symbol signalisieren.
- In der Diskussion signalisieren Sie uns Wortbeiträge bitte über die **Handmeldung**. Sind Sie per Telefon zugeschaltet, können Sie sich über die Tastenkombination *3 melden. Wir kommen dann gezielt auf Ihre Meldung zu.
- Bitten halten Sie Ihre **Wortbeiträge eher kurz**, damit möglichst viele Teilnehmer*innen zu Wort kommen können.
- Bitte halten Sie **Hintergrundgeräusche** während Ihres Wortbeitrags gering (bspw. Fenster- und Türen schließen).
- Sollten Sie **technische Schwierigkeiten** haben, melden Sie sich bitte **per E-Mail und unter Nennung Ihrer Telefonnummer** bei Herrn Rohwer-Kahlmann (thorben.rohwer-kahlmann@ramboll.com). Er setzt sich dann unmittelbar mit Ihnen in Verbindung.

Einleitung

Verantwortlichkeiten im Prozess



Verwaltungsbehörde ESF



Für die Umsetzung der Richtlinien verantwortliche Fachreferate



Moderation durch Ramboll Management Consulting

Agenda



Einleitung



Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung (ca. 20 Minuten)

- Bisheriger Beteiligungs- und Programmplanungsprozess
- Programmstrategie, Spezifische Ziele und Förderaufbau



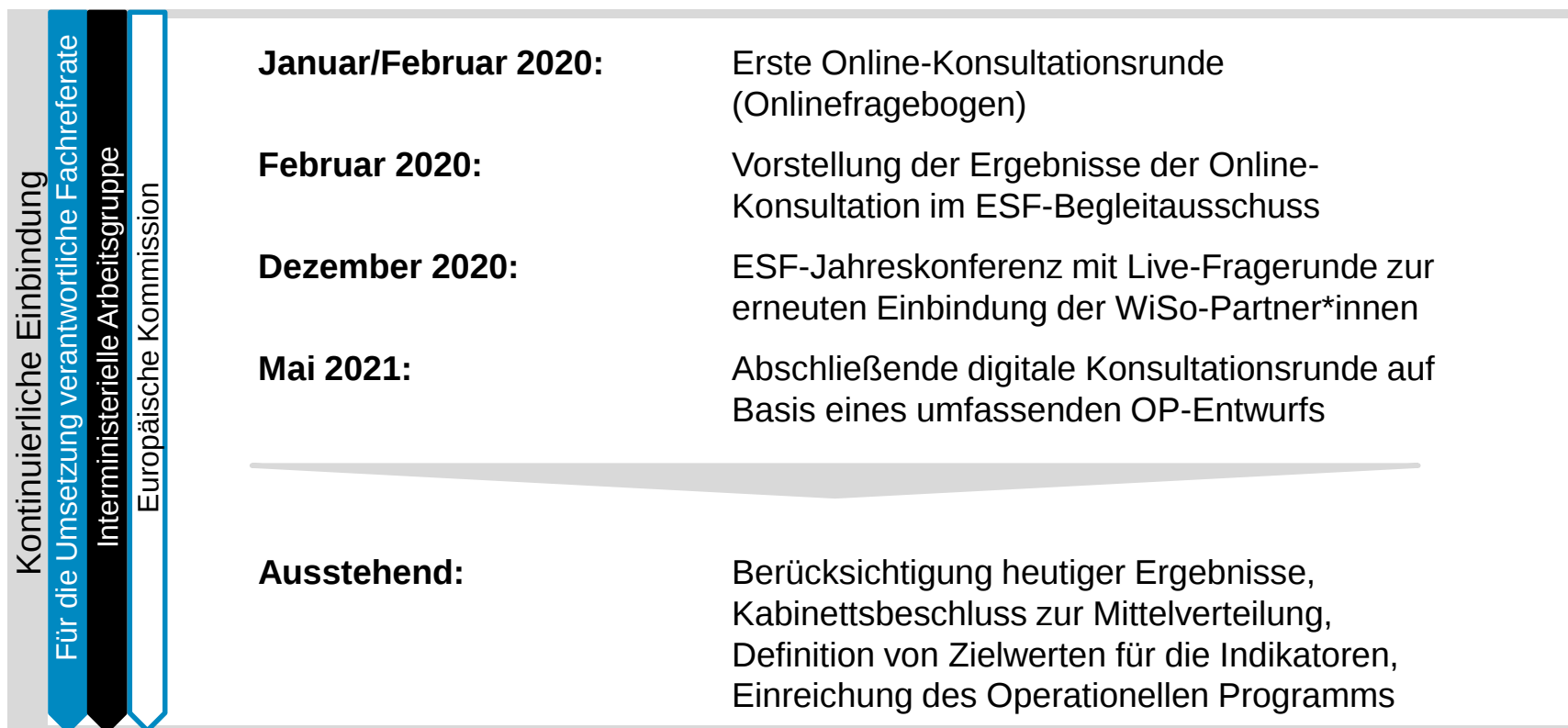
Vorstellung der Schwerpunkte des Workshops und Beantwortung von Fragen, Aufnahme von Hinweisen und Diskussion



Zusammenfassung und nächste Schritte

i Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung

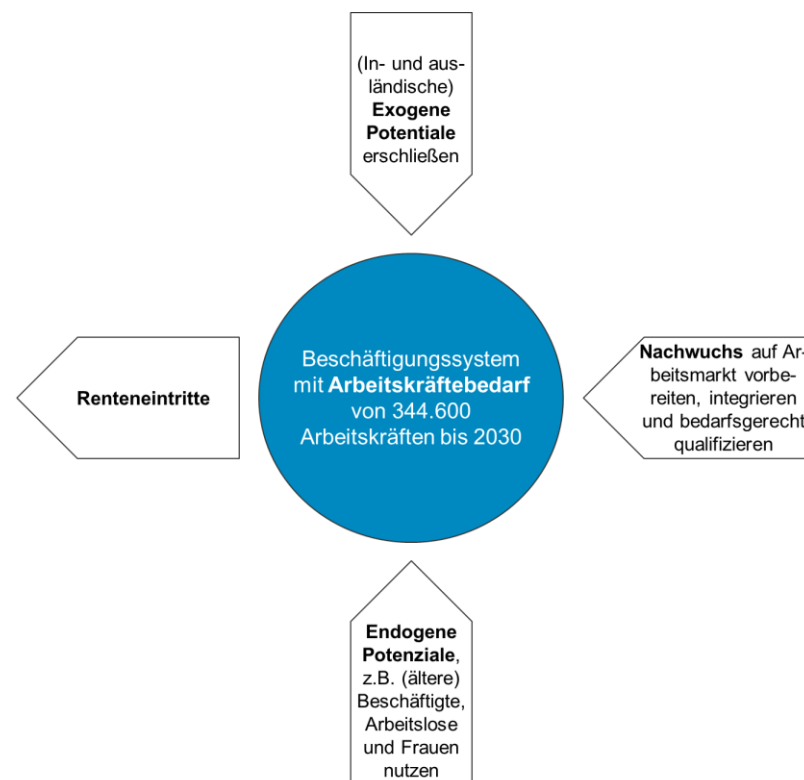
Bisheriger Beteiligungs- und Programmplanungsprozess



i Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung

ESF+-Programmstrategie in Thüringen

- Das OP steht unter dem Motto der **Fachkräftesicherung und gesellschaftlichen Teilhabe**.
 - Einerseits soll es dazu beitragen, den hohen Arbeitskräfte und -erweiterungsbedarf zu decken, indem es zu allen Ansatzpunkten der Fachkräftesicherung (s. Abbildung) beiträgt.
 - Andererseits legt es einen Fokus auf die Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe sowie die Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit von am Arbeitsmarkt benachteiligten, langzeitarbeitslosen oder nichterwerbstätigen Gruppen und den Ausbau der entsprechenden Sozial- und Bildungsinfrastruktur.
- Damit trägt es zu den länderspezifischen Empfehlungen, den Investitionsleitlinien, der Europäischen Säule sozialer Rechte und dem Europäischen Grünen Deal bei, adressiert die Herausforderungen der Covid19-Pandemie und setzt gleichzeitig landesspezifische Schwerpunkte.



i Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung

Spezifische Ziele (1/2)

Die folgenden Spezifischen Ziele sollen im Rahmen des **Politischen Ziels 4 – ein sozialeres Europa** verfolgt werden – mit einem Schwerpunkt auf den gefetteten Aspekten:

- i) Verbesserung des Zugangs zur Beschäftigung für alle Arbeitsuchenden, insbesondere junge Menschen, vor allem durch Umsetzung der Jugendgarantie, Langzeitarbeitslose und benachteiligte Gruppen am Arbeitsmarkt sowie Nichterwerbspersonen, **Förderung selbstständiger Erwerbstätigkeit** und der Sozialwirtschaft
- iiibis) **Förderung der Anpassungsfähigkeit der Arbeitnehmer*innen, Unternehmen und Unternehmer*innen an den Wandel**, aktiven und gesunden Alterns und einer gesunden und gut angepassten Arbeitsumgebung, die Gesundheitsrisiken reduziert
- v) **Förderung des gleichberechtigten Zugangs zu hochwertiger und inklusiver allgemeiner und beruflicher Bildung einschließlich des entsprechenden Abschlusses, insbesondere für benachteiligte Gruppen**, von der frühkindlichen Bildung und Erziehung über die allgemeine Bildung und die berufliche Aus- und Weiterbildung bis hin zur höheren Bildung und Erwachsenenbildung, sowie Erleichterung der Lernmobilität für alle und des Zugangs für Menschen mit Behinderungen

i Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung

Spezifische Ziele (2/2)

Die folgenden Spezifischen Ziele sollen im Rahmen des **Politischen Ziels 4 – ein sozialeres Europa** verfolgt werden – mit einem Schwerpunkt auf den gefetteten Aspekten:

- vi) **Förderung des lebenslangen Lernens, insbesondere von flexiblen Möglichkeiten für Weiterbildung und Umschulung für alle unter Berücksichtigung unternehmerischer und digitaler Kompetenzen, bessere Antizipation von Veränderungen und neuen Kompetenzanforderungen auf der Grundlage der Bedürfnisse des Arbeitsmarkts, Erleichterung beruflicher Übergänge und Förderung der beruflichen Mobilität**
- vii) **Förderung der aktiven Inklusion mit Blick auf die Verbesserung der Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und aktiven Teilhabe sowie Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit, insbesondere für benachteiligte Gruppen**

i Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung

Aufbau des Operationellen Programms

(i)

(iiibis)

(v)

(vi)

(vii)

Existenzgründungsrichtlinie

Beratungs- und Vernetzungsprojekte

Existenzgründerpass

Intensivberatung

Gründerprämie

Meistergründungsprämie

FuE-Personal-Richtlinie

Thüringen Stipendium

Innovatives Personal

Forscherguppen

Beratungsrichtlinie

Organisations-eigene Berater im Handwerk

Beratungs- und Vernetzungsprojekte für KMU

Intensivberatung

Schulförderrichtlinie

Berufliche Orientierung*

Schul- und Unterrichtsentwicklung*

Richtlinie Thüringenjahr

Jugendfreiwilligendienste (Thüringenjahr)

Ausbildungsrichtlinie

Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU)

Überbetriebliche Ergänzungslerngänge

Fachkräfte-richtlinie

Anpassungsqualifizierung

Weiterbildungsscheck

Vorhaben zur Fachkräftebedarfsdeckung

Sozialstrategie-richtlinie

Integrierte Sozialplanung*

ThiNKA*

Beteiligungsformate, Austauschprojekte & Untersuchungen

Integrationsrichtlinie

Integrationsprojekte*

Teilhabeprojekte*

BISS

Aktivierungsrichtlinie

Praxisorientierte Maßnahmen*

Beratungsstelle für Jüngere*

TIZIAN*

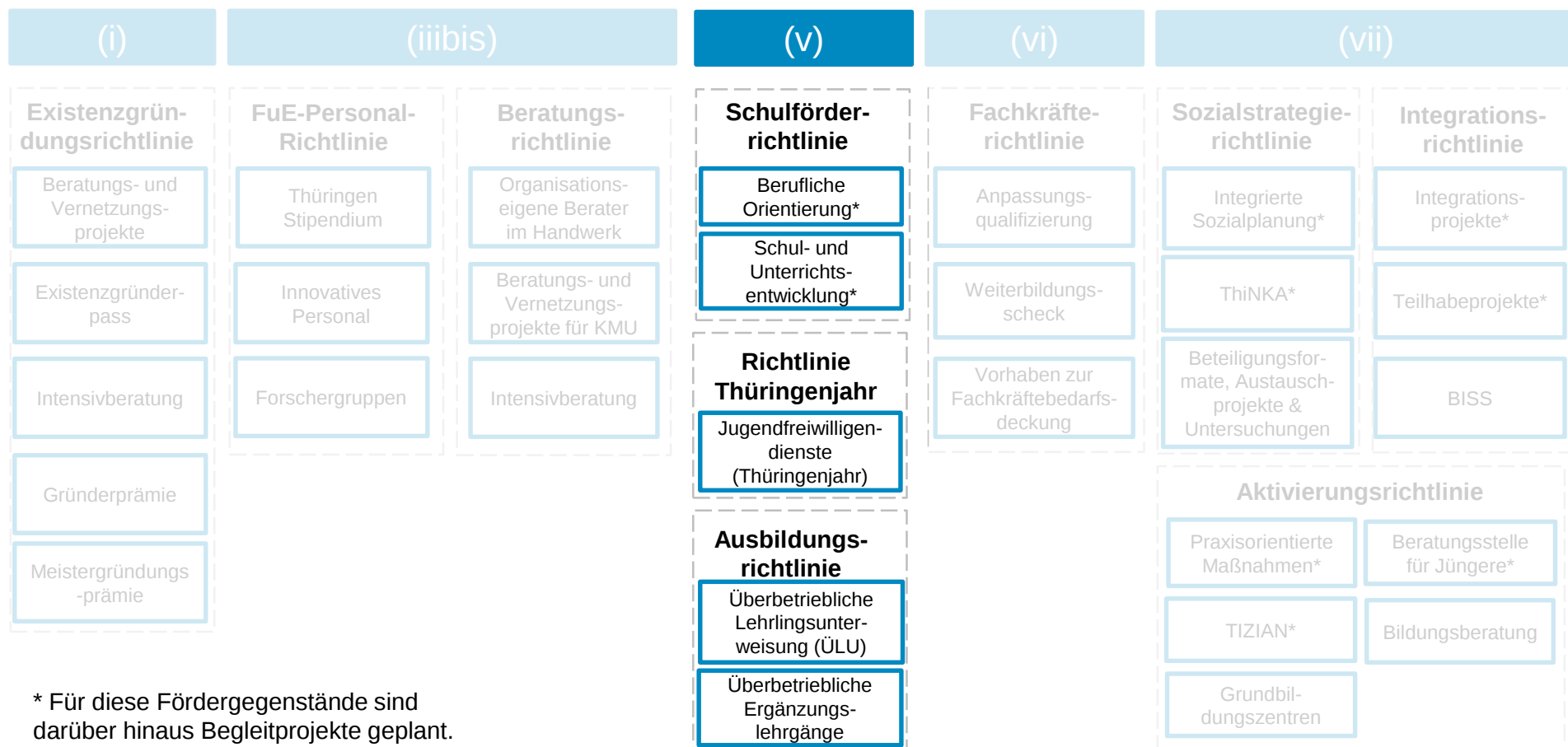
Bildungsberatung

Grundbildungszentren

* Für diese Fördergegenstände sind darüber hinaus Begleitprojekte geplant.

i Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung

Aufbau des Operationellen Programms



* Für diese Fördergegenstände sind darüber hinaus Begleitprojekte geplant.

Agenda



Einleitung



Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung

Vorstellung und Diskussion pro Richtlinie (jeweils ca. 30-40 Minuten):



Vorstellung der einzelnen Schwerpunkte bzw. Richtlinien des Workshops



Beantwortung von Fragen, Aufnahme von Hinweisen und Diskussion



Zusammenfassung und nächste Schritte

i Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung

Schulförderrichtlinie (Spezifisches Ziel v)

Investitionsbedarfe

- (Weiter-)Entwicklung der Schulen, des Unterrichts und des pädagogischen Fachpersonals zur Unterstützung der Schüler*innen
- Maßnahmen zur beruflichen Orientierung auch für benachteiligte Personengruppen (mit unterstützenden Begleitangeboten)

Förderansätze

- Schul- und Unterrichtsentwicklung an Schulen in herausfordernder Lage
- Berufliche Orientierung

Zielgruppen

- Schüler*innen, Lehrkräfte, Erzieher/-innen, Sozialpädagog*innen, Sonderpädagog*innen, Sorgeberechtigte sowie Familien von Schüler*innen, deren Schulabschluss gefährdet ist
- Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen

Fragen, Hinweise und Diskussion

Schulförderrichtlinie (Spezifisches Ziel v)

Nun sind Sie gefragt – wir würden uns über Fragen, Hinweise und Diskussionsbeiträge von Ihrer Seite freuen:

Fragen stellen auf sli.do

Auf der Internetplattform sli.do können Sie unter *#Workshop_2* und dem Passwort *ESF_Workshop_2* Fragen stellen.

Fragen priorisieren auf sli.do

Auf sli.do sehen Sie auch die bereits gestellten Fragen. Mit dem 👍-Symbol können Sie Ihr Interesse an der Beantwortung signalisieren und die Fragen so priorisieren.

Weitere Hinweise und Diskussionsbeiträge

Wenn Sie im Anschluss an die Beantwortung der Fragen noch Diskussionsbedarf haben oder einen Wortbeitrag einbringen möchten, melden Sie sich bitte durch eine Handmeldung. Wir kommen dann gezielt auf Ihre Meldung zu.

i Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung

Richtlinie Thüringen Jahr (Spezifisches Ziel v)

Investitionsbedarfe

- Maßnahmen beruflicher Orientierung auch für benachteiligte Personengruppen (mit unterstützenden Begleitangeboten) zur Erhöhung der Berufswahlkompetenz und Prävention von Ausbildungsabbrüchen

Förderansätze

- Jugendfreiwilligendienste / Thüringen Jahr

Zielgruppen

- Personen ab 16 Jahren, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben und sich am Übergang Schule Beruf befinden oder vollzeitschulische Bildungsgänge absolviert haben

Fragen, Hinweise und Diskussion

Richtlinie Thüringen Jahr (Spezifisches Ziel v)

Nun sind Sie gefragt – wir würden uns über Fragen, Hinweise und Diskussionsbeiträge von Ihrer Seite freuen:

Fragen stellen auf sli.do

Auf der Internetplattform sli.do können Sie unter *#Workshop_2* und dem Passwort *ESF_Workshop_2* Fragen stellen.

Fragen priorisieren auf sli.do

Auf sli.do sehen Sie auch die bereits gestellten Fragen. Mit dem 👍-Symbol können Sie Ihr Interesse an der Beantwortung signalisieren und die Fragen so priorisieren.

Weitere Hinweise und Diskussionsbeiträge

Wenn Sie im Anschluss an die Beantwortung der Fragen noch Diskussionsbedarf haben oder einen Wortbeitrag einbringen möchten, melden Sie sich bitte durch eine Handmeldung. Wir kommen dann gezielt auf Ihre Meldung zu.

i Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung

Ausbildungsrichtlinie (Spezifisches Ziel v)

Investitionsbedarfe

- Überbetriebliche berufliche Bildungsangebote zur Unterstützung von Auszubildenden in Ausbildungsbetrieben (unter 250 Beschäftigte) zum Erhalt der Ausbildungsbereitschaft und zur Steigerung der Ausbildungsqualität

Förderansätze

- Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU)
- Überbetriebliche Ergänzungslehrgänge

Zielgruppen

- Auszubildende
- Betriebe

Fragen, Hinweise und Diskussion

Ausbildungsrichtlinie (Spezifisches Ziel v)

Nun sind Sie gefragt – wir würden uns über Fragen, Hinweise und Diskussionsbeiträge von Ihrer Seite freuen:

Fragen stellen auf sli.do

Auf der Internetplattform sli.do können Sie unter *#Workshop_2* und dem Passwort *ESF_Workshop_2* Fragen stellen.

Fragen priorisieren auf sli.do

Auf sli.do sehen Sie auch die bereits gestellten Fragen. Mit dem 👍-Symbol können Sie Ihr Interesse an der Beantwortung signalisieren und die Fragen so priorisieren.

Weitere Hinweise und Diskussionsbeiträge

Wenn Sie im Anschluss an die Beantwortung der Fragen noch Diskussionsbedarf haben oder einen Wortbeitrag einbringen möchten, melden Sie sich bitte durch eine Handmeldung. Wir kommen dann gezielt auf Ihre Meldung zu.

Agenda



Einleitung



Vorstellung des aktuellen Stands der Programmplanung



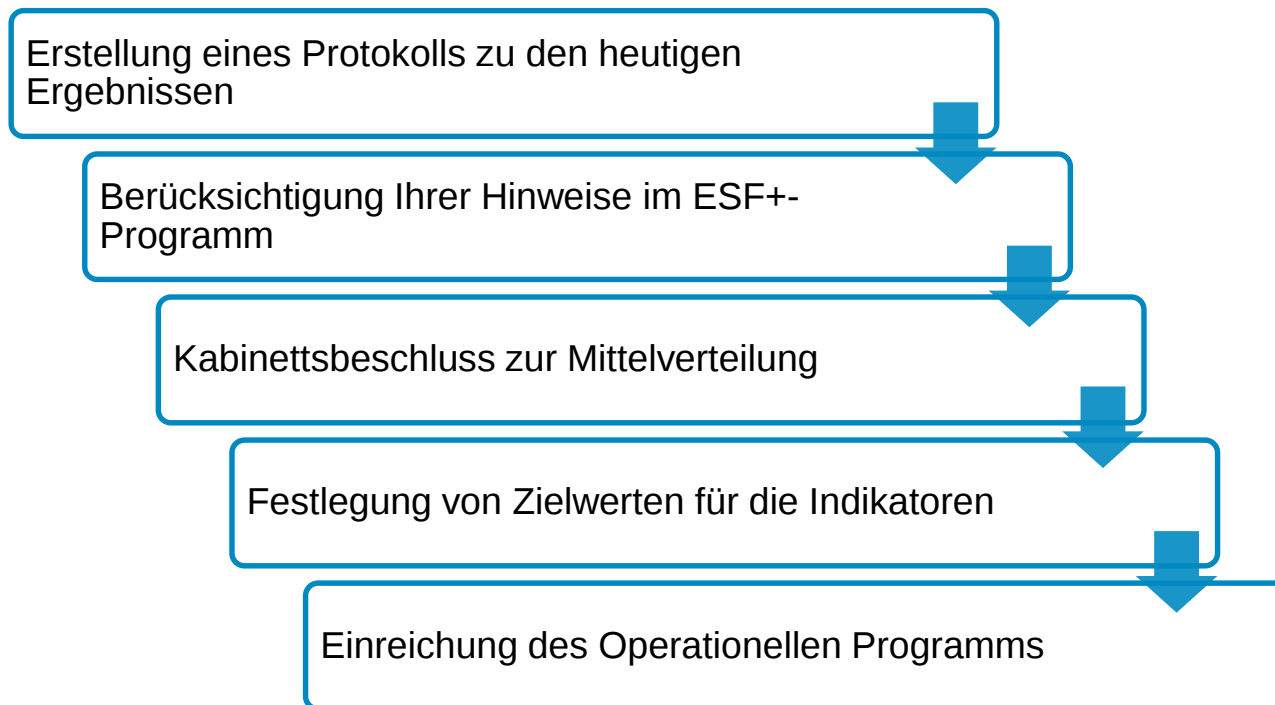
Vorstellung der Schwerpunkte des Workshops und Beantwortung von Fragen, Aufnahme von Hinweisen und Diskussion



Zusammenfassung und nächste Schritte (ca. 5-10 Minuten)

»» Zusammenfassung und nächste Schritte

Vielen Dank für Ihre Fragen, Hinweise und Diskussionsbeiträge, die im weiteren Programmplanungsprozess berücksichtigt werden:





Vielen Dank für Ihre Zeit und die hilfreichen Einblicke!